

Datum: 22. März 2012

"Filetstückchen" in der Ortsmitte: Irreler Rat stimmt für Bebauung

Der Grundsatzbeschluss ist gefasst: Es soll einen neuen Bebauungsplan für die Irreler Ortsmitte geben. So will der Gemeinderat dafür sorgen, dass es eine einheitliche Bebauung im Zentrum des Dorfs geben wird.

Irrel. Der Irreler Ortsgemeinderat hat sich in seiner Sitzung am Mittwochabend unter anderem mit einem neuen Bebauungsplan für die Ortsmitte beschäftigt. "Die Grundstücke, die zurzeit brach liegen, sind echte Filetstückchen", sagt Ortsbürgermeister Heinz Haas. Sie seien zu schade, um nicht weiterentwickelt zu werden.

Im Zuge einer Straßensanierung, bei der die Hauptstraße, Ewerhartstraße und die Prümzurlayerstraße erneuert werden sollen, könnten neue Wohngebäude entstehen. Die genannten Straßen sollen kleiner werden, es sollen Bäume gepflanzt und Grünflächen angelegt werden. Der Bebauungsplan soll dem Gemeinderat ermöglichen, bei der Gestaltung der Ortsmitte mitzureden.

"Ich bin sicher, dass wir private Investoren für diesen Bereich finden", sagt Heinz Haas. Erste Gespräche gebe es auch schon. Haas wünscht sich Wohneinheiten, in denen ältere und jüngere Menschen gemeinsam leben. "Für die älteren Mitbürger wäre es praktisch, wenn sie die Kirche, den Arzt und ihre Einkaufsmöglichkeiten zu Fuß erreichen könnten." slg

© volksfreund.de | Alle Rechte vorbehalten